

SEGENSGOTTESDIENST AM VALENTINSTAG

Liebe braucht Momente der Feierlichkeit, wo nicht gerechnet wird, was es bringt, sondern wo man in einem guten Sinne maßlos wird: sonst schläft die Liebe ein.

Wir haben eingeladen, in dieser Stunde die Liebe zu feiern, die sie seit kurzem oder langem verbindet. Wir freuen uns, dass sie dieser Einladung gefolgt sind.

Immer, wenn sich Christen zum Gebet versammeln, sind sie sich bewusst, dass ihre Gemeinschaft nicht nur die Summe der Einzelpersonen umfasst, die zugegen sind, sondern dass auch Gott in ihrer Mitte gegenwärtig wird.

In diesem Bewusstsein feiern wir diesen Gottesdienst im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie

Enge Grenzen und kurze Sicht hindern, behindern und verhindern das Gute, verhindern die Liebe.

Wir wissen um unsere engen Grenzen und um unsere kurze Sicht.
Herr, erbarme dich

Darum bekennen wir voreinander und vor Gott, dass wir schuldig und mitschuldig sind, wenn unser Leben, wenn unsere Beziehungen zu uns selbst, zu den Menschen um uns, auch zu den liebsten, und zu Gott in Enge erstarren, sich nicht entfalten und daher nicht gelingen.

Christus erbarme dich

Darum bitten wir, dass der verändernde und befreiende Gott unsere engen Grenzen in Weite wandle.

Herr, erbarme dich

Tagesgebet

Guter Gott, Du bist die Quelle des Lebens und der Ursprung der Liebe. Schau auf uns und segne unser Wollen und Bemühen, in Liebe und Achtung miteinander und füreinander zu leben. Sei uns jetzt besonders nahe, damit wir neue Freude und tiefes Glück finden auf unseren Wegen. Darum bitten wir Dich durch Deinen Sohn Jesus Christus, in dem Du Dich uns als Freund und Weggefährte gezeigt hast. Amen.

Lesung

Aus dem Hohelied der Liebe (Hld 2,10-14)

Mach schnell, mein Liebes! Komm heraus, geh mit! Der Winter ist vorbei mit seinem Regen. Es grünt und blüht, soweit das Auge reicht. Im ganzen Land hört man die Vögel singen; nun ist die Zeit der Lieder wieder da! Sieh doch: die ersten Feigen werden reif; die Reben blühen, verströmen ihren Duft. Mach schnell, mein Liebes! Komm heraus, geh mit! Verbirg dich nicht vor mir wie eine Taube, die sich in einem Felsenspalt versteckt. Mein Täubchen, zeig dein liebliches Gesicht, und laß mich deine süße Stimme hören!

Evangelium

(Joh 15,9-12) (Bleibt in meiner Liebe!)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Gedanken anstatt der Predigt

Was ich an dir mag ...

- Gut, dass du immer wieder Schritte auf mich zu machst.
- Ich mag wie du riechst.
- An dir mag ich, dass du für mich da bist.
- Ich mag die Freiheit, die du mir lässt.
- An dir mag ich deine Treue.
- Ich mag deine Toleranz.
- Ich mag deine Genauigkeit.
- Ich mag, dass du meine Schwächen kennst und akzeptierst.
- An dir mag ich deine Großzügigkeit.
- Dass du mich immer wieder einmal zum Lachen bringst, das mag ich an dir.
- Ich mag, dass du eine liebevolle Mutter unserer Kinder bist.
- Ich mag das, wenn du mich in der Früh mit einem Kuss aufweckst.
- An dir mag ich, dass du Oasen der Zweisamkeit schaffst.
- Ich mag an dir, wenn du mich anlachst.
- An dir mag ich, dass du so bist, wie du bist.
- Ich mag an dir, dass du mich so nimmst, wie ich bin, ohne Wenn und Aber.
- Ich mag an dir, dass du mich liebevoll angrinst, wenn du mich durchschaust.
- Ich mag, dass du zu Hause bist und für unsere Kinder ein offenes Ohr hast.
- Ich mag an dir, wenn du mich in der Früh ausschlafen lässt und dich um die Kinder kümmerst.
- Ich mag an dir, dass du viele Dinge so "erlebst" wie ich.
- Ich mag an dir, dass du mir in allen Lebenslagen beistehst.
- Ich mag an dir, dass ich mich immer auf dich verlassen kann.

Segen über die Paare

Gott, der Freund des Lebens, hat euch gemacht und füreinander geschaffen.
Er liebt euch und will, dass ihr diese Lebenskraft der Liebe in eurem Leben entfaltet.
Er segnet euer Miteinander und schenkt euch Lust und Freude aneinander.

Gott, der Freund des Lebens, hat euch ins eigene und gemeinsame Leben gerufen.
Er will, dass ihr einander Raum gebt zur Entfaltung, damit ihr Bestand habt.
Er segnet euer Wachsen und Reifen und schenkt euch Erfüllung beieinander.

Gott, der Freund des Lebens, hat euch immer schon geschont.
Er will, dass ihr begabt durch seine Gnade ihm und einander zugehörig seid.
Er segnet eure Behutsamkeit und schenkt euch achtsame Aufmerksamkeit füreinander.

Dies alles gewähre euch der liebende Gott ...

Fürbitten

Gott, du in Jesus Christus Mensch gewordene Liebe, höre unsere Bitten:

1. Wir bitten dich für alle, die ihr Leben miteinander teilen: Schenke ihnen Kraft, einander in ihrer Verschiedenheit zu schätzen und jeden Tag zueinander zu stehen.
1. Wie bitten dich für alle, die es schwer in ihrer Beziehung haben: Stärke sie, dass sie nicht aufgeben, sondern in der Kraft der Liebe einander neu suchen und annehmen – auch nach Schuld und Versagen.
1. Wir bitten dich für alle Paare, die sich auf die Ehe vorbereiten: Lass sie dich als den Ursprung auch ihrer Liebe erkennen, berühre sie in ihrem Lieben und zeige dich ihnen im Tempel ihrer Partnerschaft.
1. Wir bitten dich für alle, die sich bemühen, ihren Kindern verlässliche Begleiter und Vorbilder auf dem Weg des Lebens zu sein:
 2. Hilf ihnen die Entwicklungsschritte verständnisvoll mitzugehen.
1. Wir bitten dich für alle, die nach Zerschneiden ihrer Beziehung einen Weg aus der Enttäuschung zu neuer Hoffnung suchen: Eröffne ihnen Perspektiven durch Wegbegleiter, die ihnen helfen die Vergangenheit anzunehmen, damit die Zukunft eine Chance bekommt.
1. Wir bitten dich für alle, die um einen verstorbenen Partner trauern: Tröste sie in ihrem Schmerz und gib ihnen das Gefühl in ewiger Liebe verbunden zu sein.

Ewiger und treuer Gott, in deinem Sohn Jesus Christus hast du uns gezeigt, dass wahre Liebe sich ganz verschenkt. Gib uns allen die Kraft, aus dieser Liebe zu leben und unsere Welt aus ihr heraus zu gestalten, heute und alle Tage, für Zeit und Ewigkeit.

Amen

Gabengebet

Brot und Wein sind Zeichen für Leben, Lust und Freude. Du wandelst Brot. Du wandelst Wein. Du wandelst Menschen. Rühr uns an, wandle, verändere uns, damit wir als deine Mahlgemeinschaft verbunden sind, heute und alle Tage unseres Lebens, in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Präfation

Guter Gott, wir haben das Leben empfangen.

Was uns zutiefst glücklich macht, ist nicht erleistbar, das wird uns geschenkt.

Dafür danken wir dir.

Wir glauben, dass alles Leben und alles Glück in dir seinen Ursprung hat und in dir seine Vollendung findet.

Wir danken dir für jene Menschen, die uns Halt geben im Leben, denen wir vertrauen dürfen und auf die wir uns verlassen können.

Wir danken dir für alle Freundschaft und alle Liebe, denn auch darin erfahren wir deine Ja-Kraft.

Ganz besonders danken wir dir für den Menschen, der an unserer Seite unser gemeinsames Leben bereichert, da er uns annimmt mit all unseren Stärken und Schwächen

und uns partnerschaftlich zur Seite steht.

Gott, wir danken dir für Jesus, unseren Bruder, an dem wir uns für unser Leben orientieren können.

Dankbar singen wir zum Lob deiner Heiligkeit:

Besinnung nach der Kommunion

Wie ich dir begegnen möchte

Ich möchte dich lieben, ohne dich einzuengen;

dich wertschätzen, ohne dich zu bewerten;

dich ernst nehmen, ohne dich auf etwas festzulegen;

zu dir kommen, ohne mich dir aufzudrängen;

dich einladen, ohne Forderungen an dich zu stellen;

dir etwas schenken, ohne Erwartungen daran zu knüpfen;

von dir Abschied nehmen, ohne Wesentliches versäumt zu haben;

dir meine Gefühle mitteilen, ohne dich für sie verantwortlich zu machen;

dich informieren, ohne dich zu belehren;

dir helfen, ohne dich zu beleidigen;

mich um dich kümmern, ohne dich verändern zu wollen;

mich an dir freuen, so wie du bist.

Wenn ich von dir das Gleiche bekommen kann,

dann können wir uns wirklich begegnen

und uns gegenseitig bereichern.

Schlusseggen

Gott, segne unsere Hände
dass sie behutsam seien,
dass sie halten können ohne Fessel zu werden,
dass sie geben können ohne Berechnung,
dass ihnen innewohne die Kraft zu trösten und zu segnen.

Gott, segne unsere Augen,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen durch das Vordergründige,
dass andere sich wohl fühlen können unter unserem Blick.

Gott, segne unsere Ohren,
dass sie deine Stimme zu erhorchen vermögen,
dass sie hellhörig seien für die Not,
dass sie verschlossen seien für den Lärm und das Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Gott, segne unseren Mund,
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört,
dass er heilende Worte spreche,
dass er Anvertrautes bewahre.

Gott, segne unser Herz,
dass es Wärme schenken und bergen kann,
dass es reich sei an Verzeihung,
dass es Leid und Freude teilen kann.

Dies gewähre uns der gütige und menschenfreundliche Gott,
der Vater der Sohn und der Hl. Geist. Amen